

## Anfragen zum Plenum in der 20. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Klaus Adelt**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Maßnahmen und Programmen werden Schausteller und Marktkaufleute bisher durch die Staatsregierung in der Corona-Krise unterstützt, wie viele Schausteller und Marktkaufleute haben diese Hilfen bisher in Anspruch genommen und ist seitens der Staatsregierung ein spezifisches Programm zur Unterstützung von Marktkaufleuten und Schaustellern in Planung?

**Benjamin Adjei**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Einrichtungen und insbesondere systemkritische Unternehmen – wie Produzenten von Medizinprodukten, Pharmaunternehmen, medizinische Forschungseinrichtungen – oder Krankenhäuser in Bayern seit Beginn der Krise Cyberattacken ausgesetzt waren, welche Unterstützung von Staatsseite betroffene Einrichtungen erhalten haben und welche zusätzlichen Gefahren durch die rasche coronabedingte Umstellung auf bislang kaum genutzte IT-Verfahren, mit denen den Anforderungen für Homeoffice, Videokonferenzen und Chats etc. begegnet wird, gesehen werden?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beschäftigte sind aktuell als Saison- und Werkvertragsarbeiterinnen und -arbeiter bzw. als sogenannte mobile Beschäftigte (also Beschäftigte, die nur vorübergehend hier arbeiten, ohne ihren Lebensmittelpunkt nach Deutschland verlegt zu haben) o. ä. in Bayern tätig, insbesondere in der Baubranche, in der Landwirtschaft, in der Fleischindustrie sowie – sofern noch nicht genannt – in den Branchen, die unter das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) fallen (bitte Anzahl der Beschäftigten jeweils nach Branchen ausdifferenzieren), wie wird in diesen Branchen der Schutz der Beschäftigten unter den besonderen Herausforderungen der Corona-Krise sichergestellt (insbesondere mit Blick auf Hygiene- und Unterbringungsstandards sowie ggf. weitere Schutzvorkehrungen) und sind der Staatsregierung aktuell in Bayern besondere Vorkommnisse in diesen Branchen (insbesondere COVID-19-Erkrankungen von Beschäftigten) bekannt (falls ja, bitte konkret nennen)?

**Inge Aures**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie werden bei der derzeit anstehenden Sollstellenverteilung der Bayerischen Polizei (Vorstellung im Kabinett am 26.05.2020) die Stellen konkret auf die Polizeibehörden der Städte Bamberg, Bayreuth, Hof und Coburg verteilt und wie viele Stellen sind insgesamt für Oberfranken vorgesehen (bitte aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen angeben)?

**Franz Bergmüller**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung in Gestalt des Staatsministeriums für Justiz zur Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (BayLKrO), wie wird durch die BayLKrO und deren Anwendung sichergestellt, dass sich der in den für eine Partei abgegebenen Einzelstimmen zum Ausdruck gebrachte Wählerwille möglichst unverzerrt in der Besetzung der Kreisausschüsse nach Art. 27 BayLKrO widerspiegelt, in welcher genauen Vorschrift bietet die BayLKrO eine Rechtsgrundlage dafür, dass der in den für eine Partei abgegebenen Einzelstimmen zum Ausdruck gebrachte Wählerwille dadurch verzerrt werden darf, dass zur Beurteilung der Frage der Zumessung eines Sitzes im Kreisausschuss nicht die für eine Partei abgegebenen Einzelstimmen als Bezugsgröße, sondern die für einen nach der Kreistagswahl erfolgten Zusammenschluss von mehreren Parteien abgegebenen Einzelstimmen zusammengezählt zugrunde gelegt werden dürfen und in welcher genauen Vorschrift bietet die BayLKrO eine Rechtsgrundlage dafür, dass, wenn auf der ersten Kreistagssitzung nach einer Kommunalwahl keine neue Geschäftsordnung verabschiedet wird, die zuvor geltende Geschäftsordnung für weitere sechs Jahre unverändert als verlängert gilt?

**Cemal Bozoğlu**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Angesichts der Berichte über einen schweren Brandanschlag auf das Lebensmittelgeschäft eines türkischstämmigen Inhabers und weiterer gewalttätiger Angriffe auf Ladenlokale türkischer Inhaber im oberbayerischen Waldkraiburg, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr über mögliche Täter und Tatmotive der aufgeführten Anschläge vorliegen, ob die zuständigen Sicherheitsbehörden von einem rechtsextremistischen bzw. rassistischen Hintergrund der Taten ausgehen und welche Erkenntnisse der Staatsregierung über rechtsextreme Strukturen und Aktivitäten im Landkreis Mühldorf am Inn vorliegen?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Nachdem es in der letzten Zeit immer wieder Medienberichte über COVID-19-Ausbrüche bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – insbesondere Schlachthofmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie Erntehelferinnen und -helfern – gab, die in sehr beengten Wohnverhältnissen leben müssen, frage ich die Staatsregierung, wie solche Wohnverhältnisse mit Blick auf die Corona-Pandemie seit März 2020 in Bayern kontrolliert und sanktioniert werden, was die Staatsregierung bisher konkret dagegen unternommen hat und welche Instrumente sie einsetzen will, wie z. B. ein Wohnraumaufsichtsgesetz, um solche unzumutbaren und gesundheitsgefährdenden Wohnverhältnisse zu verhindern?

**Dr. Markus Büchler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit liegt die für das 1. Quartal 2020 angekündigte Fertigstellung der seit 2018 in Erarbeitung befindlichen ÖPNV-Studie „Durchgängiger Vertrieb und einheitlicher Tarif in Bayern“ vor, ab wann kann sie eingesehen werden und wie ist die weitere Vorgehensweise der Staatsregierung bezüglich der Umsetzung der Ergebnisse der Studie?

**Kerstin Celina**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Prozent der im Schuljahr 2019/2020 beschäftigten Schulbegleiterinnen und -begleiter im Bezirk Unterfranken haben seit den Schulschließungen im März 2020 Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützt (aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten), wie wurden Eltern und Schulen über die Möglichkeit der häuslichen Unterstützung durch Schulbegleiterinnen und -begleiter informiert und werden die Kosten durch Eingliederungshilfe bzw. Kinder- und Jugendhilfe in allen Landkreisen und kreisfreien Städten im Bezirk Unterfranken übernommen?

**Maximilian Deisenhofer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Corona-Tests wurden in Bayern seit 21.04.2020 nicht genutzt, obwohl dafür die Testkapazität vorhanden gewesen wäre (bitte maximale Testkapazität und durchgeführte Tests angeben), nach welchen Kriterien sollen die Antikörpertests (vgl. Besuch des Ministerpräsidenten bei der Firma Roche in Penzberg) vergeben werden (bitte auch ggf. gesellschaftliche und berufliche Gruppen nennen) und an welchen Standorten haben die bayerischen Vereine der Deutschen Fußball Liga (DFL) bisher positive Corona-Tests an die örtlichen Gesundheitsämter gemeldet?

**Gülseren Demirel**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf Familienzusammenführungen im Rahmen des „Dublin-Verfahrens“ liegen bei Familien aus Lesbos vor, deren weitere Familienmitglieder sich in Bayern aufhalten (bitte die Anzahl der gestellten, genehmigten, abgelehnten Anträge und eingereisten Personen im Rahmen des Verfahrens in den letzten zwölf Monaten auflisten), werden nicht nur in Oberbayern, sondern auch in andere Regierungsbezirke die Risikogruppen aus den Massenunterkünften (konkret ANKER-Einrichtungen, Dependancen und Gemeinschaftsunterkünfte) während der Corona-Pandemie sofort rausverlegt (bei nein, bitte begründen) und ist die Staatsregierung der Meinung, dass Geflüchteten in ANKER-Einrichtungen, Dependancen und Gemeinschaftsunterkünften unter verschiedensten rechtlichen Gesichtspunkten, insbesondere nach dem Gleichheitsgrundsatz des Art. 3 Grundgesetz (GG) sowie gemäß § 6 Abs. 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), ein Anspruch auf kostenfreien Zugang zum Internet zusteht (bei nein, bitte begründen/bitte der Antwort die aktuelle Weisung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration an die nachgeordneten Behörden über die Nutzung von WLAN-Hotspots in den Asylbewerberunterkünften hinzufügen)?

**Albert Duin**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Umsetzung des Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie folglich auf das bayerische Agrarinvestitionsförderungsprogramm?

**Katrin Ebner-Steiner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Genehmigungen auf Außenübertragung des Muezzinrufes wurden in welchen Gemeinden in Bayern erteilt und welche weiteren Sondergenehmigungen wurden im Zusammenhang von Ramadan muslimischen Religionsgemeinschaften darüber hinaus gewährt?

**Martina Fehlner**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist in Bayern aktuell in absoluten und relativen Zahlen die Armutsgefährdung der über 65-Jährigen in Bayern (bitte aufgegliedert nach Regierungsbezirken angeben), wie hoch ist sie jeweils bei Frauen und Männern in dieser Altersgruppe und wie haben sich diese Zahlen (über 65-Jährige Personen insgesamt/Frauen/Männer) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

**Matthias Fischbach**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts seit dem 27.04.2020 durch gesonderte COVID-19-Testungen oder wissenschaftliche Studien (vgl. die Untersuchung des National Centre for Immunisation Research and Surveillance aus Australien „COVID-19 in schools – the experience in NSW| April 2020Report1COVID-19 in schools – the experience in NSW“) begleitet hat, welche Erkenntnisse sie mittlerweile über die Infektiosität von Schulkindern anhand der bislang insbesondere vor dem 16.03.2020 positiv getesteten Kinder und Jugendlichen aus bayerischen Schulen erhalten hat (bitte Bezug nehmen auf Auswertungen des „Contact Tracings“ und bislang an Auswertungen dieser Daten beteiligte wissenschaftliche Ressourcen sowie die Erkenntnisse über die Infektiosität der Schülerinnen und Schüler nach Alter untergliedert wiedergeben) und wie die Staatsregierung gedenkt, die Effektivität der getroffenen Infektionsschutzmaßnahmen zu evaluieren?

**Anne Franke**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum die Befreiung nach § 62 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Regierung von Oberbayern vom 29.09.2009, dass als Auflage zum Kiebitzschutz das Hechendorfer Kiebitzbrutareal im Aubachtal/Landkreis Starnberg als ökologische Ausgleichsfläche herangezogen werden soll, offenbar nie beim Grundbesitzer des Areals bzw. dem Pächter ankam, sodass mittlerweile durch die Ansaat von Wickroggen im letzten Spätherbst die sonst seit vielen Jahren erfolgreiche Kiebitzbrut verhindert wurde?

**Patrick Friedl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bezüglich der Überprüfung der Bestandsaufnahme der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die turnusmäßig im Jahr 2019 anstand, frage ich die Staatsregierung, ob es bereits Ergebnisse (bitte unter Angabe des Zeitpunkts des voraussichtlichen Abschlusses der Bestandsaufnahme und des voraussichtlichen Zeitpunkts der Veröffentlichung) gibt, bzw. bis wann diese Ergebnisse zu erwarten sind und welche ersten Erkenntnisse zum Erreichen des „Guten Zustandes“ der Oberflächengewässer und des Grundwassers sich aus den aktuellen Messwerten ziehen lassen?

**Tessa Ganserer**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Da im Hinblick auf die Corona-Pandemie die meisten Prüfungen an Hochschulen in Bayern wohl in diesem Semester digital erfolgen müssen, frage ich die Staatsregierung, gibt es in Bayern einheitliche Pläne, Absprachen oder Vorgaben zur Durchführung digitaler Prüfungen, wie kann Chancengleichheit im Rahmen der Prüfungen u. a. auch im Hinblick auf technische Probleme, wie bspw. schlechte Internetverbindungen oder nicht vorhandene Software, garantiert werden und wie soll den Ansprüchen des Datenschutzes im Rahmen digitaler Prüfungen genüge getan werden?

**Thomas Gehring**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wurde die Schulbegleitung in Zeiten der Corona-Krise seit den Schulschließungen im März 2020 seitens der Eingliederungshelfer (Bezirke und Jugendämter) bis zur stufenweisen Schulöffnung im April/Mai 2020 umgesetzt (inkl. der finanziellen Ausgestaltung), wie wird bis zum Schuljahresende 2019/2020 die Schulbegleitung umgesetzt, also in einer Zeit, in der sowohl Präsenzunterricht als auch Lernen zuhause stattfindet und schließlich welche wirtschaftlichen Hilfen (z. B. Kurzarbeitergeld) stehen für Schulbegleitungen bzw. deren Träger zur Verfügung?

**Martin Hagen**  
(FDP)

Mit Bezugnahme auf den Vollzugsbericht an den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 08.01.2020 frage ich die Staatsregierung, wie lief die Ersatzstandortsuche im Norden der Stadt Nürnberg seit dem Ministerratsbeschluss am 03.07.2018 im Einzelnen ab (bitte einzelne Etappen und Gründe für eventuelle Verzögerungen im Einzelnen benennen), welche Beschaffenheit (Größe, Lage, Verkehrsanbindung, etc.) hatten die Grundstücke im Einzelnen, über die bislang verhandelt worden ist, und wie sieht der weitere Zeitplan zur Schaffung eines Ersatzneubaus bis zum drohenden Nutzungsende des Bestandsgebäudes aus?

**Volkmar Halbleib**  
(SPD)

Zur Situation der Mobilfunknutzung in Unterfranken frage ich die Staatsregierung, in welchen Ortsteilen der Gemeinden (bitte aufgliedert nach Gemeinden und deren Ortsteile, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben) in Unterfranken nach wie vor „weiße Flecken“ (Mobilfunkmöglichkeiten eines Telekommunikationsanbieters stehen zumindest in Teilen der Wohnbebauung des Ortes überhaupt nicht zur Verfügung) bzw. „graue Flecken“ (hier steht nur die Mobilfunkmöglichkeit über einen Telekommunikationsanbieter zur Verfügung) bestehen, welche Gemeinden (bitte aufgliedert nach Gemeinden und deren Ortsteile sowie Landkreisen angeben) mittlerweile einen Förderantrag für das Bayerische Mobilfunk-Förderprogramm gestellt haben und welche Überlegungen die Staatsregierung hat, über das Förderprogramm hinaus die Beseitigung von „weißen und grauen Flecken“ in der Mobilfunkerreichbarkeit Unterfrankens durch den Freistaat voranzutreiben?

**Ludwig Hartmann**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Organisationen, Verbände, Unternehmen etc. waren zur Zusammenkunft des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bezüglich der Betriebsschließungsversicherungen eingeladen, welche Organisationen, Verbände, Unternehmen etc. haben die Vereinbarung – auch im Nachgang des Treffens – bisher unterzeichnet und warum legt das Ministerium die konkreten Details der Vereinbarung nicht offen (siehe dazu: <https://www.stmwi.bayern.de/presse/pressemeldungen/pressemeldung/pm/43349/>)

**Christina Haubrich**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern arbeitet die Staatsregierung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und Gesundheitsämtern zusammen, um den Prozess von COVID-19-Testabläufen und -Meldungen zu organisieren sowie eine korrekte und vollständige Nachverfolgung sicherzustellen, haben hier Meldepflichtige, wie Ärztinnen und Ärzte und Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs, die Möglichkeit einer direkten Kontaktstelle oder eines Onlineformulars zur Verdachtsmeldung bei KVB und Gesundheitsamt, um nicht in Warteschleifen zu landen und inwiefern sichert die Staatsregierung ein einheitliches Umsetzen vom ersten Test bis zum Aufheben der Quarantäne von Bürgerinnen und Bürgern bei Verdacht einer COVID-19-Infektion durch die lokalen Gesundheitsämter, damit die Vorgehensweisen hier nicht teils von Stadt zu Stadt abweichen?

**Dr. Wolfgang Heubisch**  
(FDP)

Im Ministerratsbericht (Nr. 87) am 21.04.2020 kündigte Ministerpräsident Dr. Markus Söder ein neues Hilfsprogramm für Soloselbständige (welche in der Künstlersozialkasse versichert sind) in Höhe von 1.000 Euro an, wohingegen der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler in Presseartikeln (siehe z. B. Artikel in der „Passauer Neue Presse“, Ausgabe vom 08.05.2020) nur von „bis zu 1.000 Euro“ spricht, weshalb ich die Staatsregierung frage, werden die in der Künstlersozialkasse versicherten soloselbständigen Künstlerinnen und Künstler 1.000 Euro oder nur bis zu 1.000 Euro Förderung erhalten, welche Förderkriterien beabsichtigt das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vorzugeben und ab wann (bitte Nennung eines genauen Datums) wird es möglich sein, einen Antrag zu stellen?

**Christian Hierneis**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Zahl der Flugbewegungen (Starts und Landungen) der Hubschrauber der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am derzeitigen Standort (Flughafen München) pro Jahr in den letzten zehn Jahren entwickelt, wie viele dieser Flugbewegungen fanden pro Jahr in diesen zehn Jahren bei Dämmerung und Dunkelheit statt und wie viele dieser Flugbewegungen am Standort Flughafen München hatten pro Jahr in diesen zehn Jahren Ziel- oder Startpunkte in südlich von München gelegenen Landkreisen (Berchtesgadener Land, Traunstein, Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Starnberg, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau) bzw. in kreisfreien Städten in diesen Landkreisen?

**Dr. Helmut Kaltenhauser**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Formen staatlicher Unterstützung aktuell zwischen dem Freistaat und der Flughafen München GmbH (FMG) sowie der Fluggesellschaft Condor diskutiert werden und von welchen Verlusten die Staatsregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der Beteiligung des Freistaates an der Flughafen München GmbH ausgeht?

**Annette Karl**  
(SPD)

Nachdem der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger am Donnerstag (07.05.2020) im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung angekündigt hat, dass es in der zweiten Jahreshälfte eine zweite Tranche bei den Soforthilfen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in Bayern geben soll, frage ich die Staatsregierung, welche Branchen davon profitieren, wie hoch diese Hilfen sein sollen und ob dafür ein weiterer Nachtragshaushalt nötig sein wird?

**Paul Knoblach**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem im Gutachten zur Struktur und Organisation des amtlichen Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung des Obersten Rechnungshofes 2015 auf das Personalverteilungskonzept des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz bezüglich Amtstierärzten und Veterinärassistenten verwiesen wird, frage ich die Staatsregierung, was die genannten veterinärfachlichen Kenndaten zur Besetzung der Stellen sind, wie diese gewichtet werden und inwieweit aktuell die durch das Konzept errechneten Stellen vollumfänglich besetzt werden?

**Claudia Köhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird gewährleistet, dass die Verpflegungspauschale in Höhe von 6,50 Euro, die Krankenhäusern, Universitätsklinik, Rehabilitationskliniken, Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen (einschließlich ambulanter Pflegedienste und einschließlich stationärer Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung), Privatkliniken mit Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) zur Bewältigung der Corona-Krise erhalten, den Beschäftigten voll umfänglich zugutekommt, welche Möglichkeiten gibt es für die Beschäftigten, dies einzufordern und wie kontrolliert das Staatsministerium, dass diese Mittel tatsächlich für Verpflegung eingesetzt werden?

**Natascha Kohnen**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, bei welchen am 09.05.2020 in Bayern stattgefundenen sogenannten Corona- und HygienesDemonstrationen wurden die vorgegebenen Infektionsschutzmaßnahmen dauerhaft nicht eingehalten, mit welchen Maßnahmen hat die Polizei vor Ort jeweils versucht, die Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen zu erreichen und welche konkreten Maßnahmen wird die Staatsregierung als Konsequenz aus den Demonstrationen vom 09.05.2020 ergreifen?

**Sebastian Körber**  
(FDP)

Vor dem Hintergrund der aktuellen Änderungen und den damit verbundenen Konsequenzen für Kinderbetreuungseinrichtungen (Kita) und deren Nutzer in Bayern frage ich die Staatsregierung, wie (Sofortzahlung, Einmalzahlung oder monatliche Raten etc. inkl. Zeitpunkt) den Kitas der zugesagte pauschale Beitragsersatz ausgezahlt wird, ob die Staatsregierung ausschließen kann, dass durch die aktuellen Einschränkungen des Betriebs von Kitas dauerhafte Schäden für betroffene Kinder entstehen und wie die Kitas von der Staatsregierung gerade in den aus der Handreichung und den Anweisungen entstehenden arbeits- und bauordnungsrechtlichen Konsequenzen unterstützt werden?



**Susanne Kurz**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die Entscheidung der Bavaria Film, in dessen Aufsichtsrat sie sitzt und an der sie über die LfA Förderbank Bayern beteiligt ist, und ihrer Tochterunternehmen, weder bei laufenden noch bei neuen Verträgen Kurzarbeit anzuordnen, sondern Verträge auslaufen zu lassen, obwohl die Zweckbindung bei unvollendeten Dreharbeiten weiter besteht, wie rechtfertigt sie die Fortsetzung der Dreharbeiten der Bavaria Filmproduktion GmbH ohne Quarantäneanordnungen für Kontaktpersonen in der Produktion „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ trotz bekannter Corona-Infektion einer Person am Set und wie beabsichtigt sie die durch Verschiebung und mögliche Absagen von Dreharbeiten entstehenden Mehrkosten und Mindereinnahmen für Produzentinnen und Produzenten zu kompensieren, um ein Überleben der bayerischen Produktionslandschaft sicherzustellen?

**Eva Lettenbauer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der laufenden Neuverhandlungen des europäischen Finanzrahmens ab 2021 und damit auch für den Europäischen Sozialfonds (ESF) für einen zukunftsfähigen Arbeitsmarkt frage ich die Staatsregierung, welche Prioritäten legt sie bei der zukünftigen Strukturpolitik in diesem Bereich, welche Vorarbeiten hat sie bereits veranlasst und wo sieht sie noch Verbesserungsbedarf, wenn es um die Verwendung der ESF-Gelder geht?

**Christoph Maier**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund verschiedener Aktionen mit einem offenbar linksextremen Hintergrund am vergangenen Wochenende in Memmingen frage ich die Staatsregierung, welche Aktionen ihr mit einem linken Hintergrund vom vergangenen Wochenende in Memmingen bekannt sind, ob es dabei zu Rechtsverstößen kam (in Betracht kommen Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Ordnungsrecht oder Presserecht, zumal laut eines Berichts der Memminger Zeitung vom 11.05.2020 Schilder des „Antifaschistischen Bündnisses Memmingen“ entlang des Stadtbachs aufgestellt wurden, die ggf. ein rechtmäßiges Impressum nach Art. 7 Bayerisches Pressegesetz [BayPrG] vermissen lassen) und wie sie die Tatsache bewertet, dass am Rande einer friedlichen Demo zur Wahrung der Grundrechte am Memminger Marktplatz am Samstag, den 09.05.2020, mehrere Gegendemonstranten aus dem offenbar linken Spektrum aufmarschierten, wobei eine Person das kommunistische Symbol „Hammer und Sichel“ zeigte (Belegfoto kann auf Wunsch nachgereicht werden)?

**Jürgen Mistol**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann ist die Homepage und damit das Onlineverzeichnis der Koordination Wohnungslosenhilfe Nord- und Südbayern, das über 200 Einrichtungen, Dienste und Beratungsangebote für wohnungslose Menschen verzeichnet haben soll und auf das auch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verlinkt, schon nicht mehr aufrufbar, wie lange wird es noch dauern bis die Homepage überarbeitet bzw. wieder verfügbar ist und wie beurteilt die Staatsregierung, dass akut Betroffene – gerade in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie – wohl schon seit längerer Zeit keinen Überblick bzw. Informationen über niederschwellige Hilfsangebote finden können?

**Hep Monatzeder**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, unterstützt sie die Forderung aus dem Jahresgutachten des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) ein temporäres Arbeitsvisum gegen „Kaution“ als neuen regulären Weg nach Europa zu gestalten (bei ja, bitte die Umsetzung – auch auf Bundesebene und Europaebene – erläutern; bei nein, bitte begründen), ist sie der Meinung, dass die freiwilligen Rückkehrprogramme besser zu evaluieren und zu koordinieren seien (bei ja, bitte die Hindernisse für die fehlende Evaluation und Koordinierung der bayerischen Rückkehrprogramme in Afrika (bitte genau aufzählen) benennen) und wird sie sich während der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands für ein wissenschaftliches Netzwerk einsetzen, das die Migrationsbewegungen in und aus Afrika untersucht, auf bereits vorhandenen Prognosetechniken und Forschungsergebnissen aufbaut und diese systematisiert?

**Ruth Müller**  
(SPD)

Nachdem im Westfleisch-Schlachthof in Coesfeld die Corona-Infektionen massiv gestiegen sind und daraufhin im gesamten Landkreis die Neuinfektionen die kritische Marke von 50 je 100 000 Einwohner durchbrachen und der Schlachthof von behördlicher Seite stillgelegt wurde, frage ich die Staatsregierung, gibt es in Bayern ähnliche Erkenntnisse hinsichtlich des Infektionsgeschehens bei Schlachthofmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, welche Betriebe wurden kontrolliert und in welchen Betrieben der Schlachtindustrie wurden bislang Corona-Infektionen ermittelt (Betrieb mit jeweiliger Zahl der positiv Getesteten)?

**Alexander Muthmann**  
(FDP)

Nachdem durch die Einschränkungen im Zuge der Corona-Krise zahlreiche Veranstaltungen entfallen sind, die im üblichen Verlauf eine große Zahl von Polizeikräften gebunden hätten (z. B. Fußball-Bundesliga-Spiele), auf der anderen Seite jedoch durch die Beschränkungen neue Kontrollaufgaben bei der Polizei hinzugekommen sind, frage ich die Staatsregierung, wie sich generell das Verhältnis zwischen zusätzlichen Aufgaben und weggefallenen Aufgaben seit Beginn März 2020 entwickelt hat (bitte unter Nennung der jeweiligen Aufgaben), wie sich in den einzelnen Polizeipräsidien die Überstundenzahl der Landespolizei einschließlich der Bereitschaftspolizei seit Beginn der Corona-Krise verändert hat (bitte unter getrennter Betrachtung der Grenzpolizei und falls noch keine genauen Zahlen vorliegen, bitte zumindest eine Einschätzung über erwartete Tendenzen) und wie die Staatsregierung gedenkt, mit möglicherweise freiwerdenden Kapazitäten im Jahresverlauf umzugehen (z. B. Überstundenabbau, Zuweisung anderer Aufgaben oder anderes)?

**Verena Osgyan**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen finden derzeit Gefangenentransporte im Freistaat statt, welche Schutzmaßnahmen werden bei Gefangenentransporten getroffen und wie viele Fälle von Corona (bestätigte Fälle und Verdachtsfälle) gibt es derzeit in den JVAen (JVAen = Justizvollzugsanstalten) in Bayern (letzte Frage bitte aufgeschlüsselt nach JVAen, Gefangenen und Angestellten)?

**Tim Pargent**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Durchsuchungen bei Verdachtsfällen auf Steuerdelikte seitens der Finanzbehörden seit Beginn 2020 angesetzt wurden (bitte aufschlüsseln nach geplantem Monat der Durchsuchung, Anzahl der durchgeführten Durchsuchungen, Anzahl der nicht durchgeführten Durchsuchungen), wie viele der durchgeführten Durchsuchungen zu einem Ergebnis geführt haben (bitte angeben nach Monat und Ergebnis) und ob ein Hygienekonzept für Durchsuchungen durch die Finanzbehörden vorliegt (bitte angeben, für wann ein solches Konzept geplant ist)?

**Doris Rauscher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchen Schlüssen und Ergebnissen kommt das fachliche Gutachten für den Neubau der Polizeiinspektion Poing in Grub durch das Bauamt Rosenheim, welche Schritte verfolgt die Staatsregierung zur Umsetzung der weiteren Planungen (bitte mit Nennung der jeweils angedachten Zeitschiene) und wann ist mit einer Bereitstellung und Freigabe der nötigen Mittel für den Neubau seitens der Staatsregierung zu rechnen?

**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnisse hat sie über Akteure und Aktionen der angeblichen Partei „Widerstand 2020“ in Bayern, welche Thesen und Ziele propagiert „Widerstand 2020“ und wie beurteilt sie mit Blick auf den Schutz unserer Verfassung öffentliche Desinformation, populistisch-radikale Narrative und augenscheinliche Forderungen aus der Gruppierung nach einem grundlegenden politischen Systemwechsel?

**Florian Ritter**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie weit sind Presseberichte zutreffend, nach denen bei der sogenannten Corona- und Hygienedemonstration am 09.05.2020 in München, bei der die Infektionsschutzmaßnahmen dauerhaft nicht eingehalten wurden, keine Bußgeldbescheide oder ähnliche ordnungspolitischen Maßnahmen zur Durchsetzung der Infektionsschutzbestimmungen zur Anwendung kamen und wenn diese Berichte zutreffend sind, warum wurde so verfahren?

**Dr. Martin Runge**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie soll das verpflichtende Hygieneschutzkonzept in der Gastronomie, so wie in der Kabinettsitzung der Staatsregierung vom 05.05.2020 angekündigt, konkret aussehen (konkretes Verhältnis von Raumgröße zu Gästezahl, Hygieneregeln/-konzept auf den Toiletten, Sicherheitsdienste am Eingang), in welchem Umfang sind Wirte, die die Regelungen des Handlungskonzeptes der Staatsregierung befolgen, haftbar, wenn sich Gäste nicht an die bestehende Kontaktbeschränkung und das Distanzgebot halten und inwiefern kann und muss ein Wirt die bestehenden Kontaktbeschränkungen bezüglich der Familienangehörigkeit der an einem Tisch platzierten Gäste kontrollieren?

**Toni Schuberl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welchem Wege kommt die Staatsregierung der ihr u. a. vom Verwaltungsgerichtshof (VGH) München in dessen Beschluss vom 30.03.2020 (AZ: 20 NE 20.632, Rn. 63) aufgegebenen fortlaufenden Verpflichtung zur Evaluierung ihrer per Verordnung verfügten Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 nach, in welchen zeitlichen Abständen wird diese Evaluierung veröffentlicht und wer führt diese Evaluierung durch?

**Stephanie Schuhknecht**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Zur Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen auf dem Augsburger Rathausplatz am 09.05.2020 frage ich die Staatsregierung, wie beurteilt die Polizei vor dem Hintergrund der großen Masse an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die dicht gedrängt standen und auch meist ohne Mund-Nasen-Schutz, das Einsatzgeschehen, warum wurde weder auf die Einhaltung der Abstandsregeln bzw. das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hingewiesen, noch die Versammlung aufgelöst und wie möchte die Polizei bei zukünftigen Versammlungen sicherstellen, dass auch bei größeren Menschenansammlungen die Abstandsregeln eingehalten werden?

**Katharina Schulze**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Nachdem seit 14.04.2020 die Tschechische Republik die Einreise erschwert hat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der integrierten Rettungsdienste im grenznahen Gebiet eine Bestätigung ihres Arbeitgebers vorlegen müssen, dass dieser sich an die tschechischen Gesundheitsauflagen hält, frage ich die Staatsregierung, ob von der bayerischen Regierung ebenfalls Auflagen gegenüber den tschechischen Rettungsdiensten formuliert wurden, ob die Auflagen zu Schwierigkeiten bei der Durchführung von Rettungseinsätzen geführt haben und was sie unternimmt, dass die Rettungsdienste wieder grenzüberschreitend arbeiten können?

**Stefan Schuster**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Seniorinnen und Senioren in Bayern leben von Sozialhilfe (bitte für über 65-Jährige Personen und Leistungsarten (z. B. 3./4. Kap. Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch et al.) aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, ggf. Landkreisen, ggf. kreisfreien Städten, absoluten Zahlen und Prozentzahlen angeben), wie ist hierbei die Verteilung zwischen Frauen und Männern in dieser Altersgruppe und wie haben sich diese Zahlen (über 65-Jährige Personen insgesamt/Frauen/Männer/prozentualer Anteil der Altersgruppe) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

**Gisela Sengl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob es angesichts der neuen Regelung, nach der bei einem Wert von über 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern wieder verstärkt Beschränkungen des öffentlichen Lebens umgesetzt werden sollen, dazu Vorgaben der Staatsregierung bezüglich der zu ergreifenden Maßnahmen in den einzelnen Landkreisen gibt, ob ein Landkreis das Besuchsrecht in Altenheimen wieder aufheben darf, auch wenn die Zahl der Neuinfektionen unter 50 pro 100 000 Einwohner liegt und wer dafür zuständig ist, Schutzausrüstung für kommunale Feuerwehren und Rettungsdienste zu organisieren?

**Christoph Skutella**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie kann die Einhaltung der Infektionsschutzauflagen bei Saisonarbeitskräften auf landwirtschaftlichen Betrieben sichergestellt werden, wer ist zuständig für die Kontrolle und wer finanziert die Investitionen für zusätzliche Hygienemaßnahmen auf den landwirtschaftlichen Betrieben?

**Ursula Sowa**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen bayerischen Kommunen gibt es Bauanträge für Logistikgebäude des Konzerns Amazon, wo wurden die Bauvorhaben bereits abgeschlossen und inwiefern werden diese Anträge im Rahmen des Landesentwicklungsplans abgestimmt (bitte nach Regierungsbezirk ordnen und mit Angabe der zu überbauenden Fläche nennen)?

**Dr. Dominik Spitzer**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe sieht sie dafür, dass Bayern die höchste Corona-Inzidenz in Deutschland aufweist, da die Nähe zu Österreich mit einer deutlich geringeren Inzidenz wohl als Ursache nicht in Frage kommt, und welche Maßnahmen will sie ergreifen, um den Anschluss im Bundesvergleich nicht zu verlieren?

**Rosi Steinberger**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, unter welchen Voraussetzungen wird die Staatsregierung nach dem Vorbild Nordrhein-Westfalens und Schleswig-Holsteins Corona-Tests in allen Fleischbetrieben durchführen und plant sie eine Überprüfung der Einhaltung von Infektionsschutzregeln in den Sammelunterkünften der Werkvertragsmitarbeiter?

**Dr. Simone Strohmayr**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kommunen haben einen Förderantrag (bitte Angabe aufgeschlüsselt nach Schularten) zum „DigitalPakt Schule“ beantragt und in welcher Höhe wurden jeweils die Fördermittel (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten angeben) bewilligt?

**Martin Stümpfig**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Nachdem am 06.12.2019 in Regensburg der Auftakt zum Aufbau der Landesagentur Energie und Klimaschutz stattfand und der Aufbau der Behörde im ersten Halbjahr 2020 stattfinden sollte, frage ich die Staatsregierung, wann nimmt die Landesagentur Energie und Klimaschutz ihre Arbeit auf, wie viele Personen sind mittlerweile unter Vertrag genommen und ist die Leitung der Behörde vergeben bzw. sind die Auswahlgespräche dazu beendet?

**Arif Taşdelen**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Bewohnerinnen und Bewohner sind derzeit im ANKER-Zentrum in Zirndorf untergebracht, wie viele von ihnen sind Kinder/Heranwachsende bis zum Alter von 14 Jahren und aus welchen Herkunftsländern kommen die Bewohnerinnen und Bewohner?

**Anna Toman**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ausgeprägt sind die Lücken in der Versorgung der Schulen mit Infektionsschutzmitteln, wie Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutzmasken, im Zuge der sukzessiven Wiederöffnungen, wo sind die Engpässe besonders hoch (bitte aufgeschlüsselt nach Schulamtsbezirk und nach Schularten) und wird darauf geachtet, dass die Schulen je nach Jahrgangsstufe mit altersgerechtem, passendem Mund-Nasen-Schutz ausgestattet werden?

**Gabriele Triebel**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht die konkrete Regelung bzgl. der von Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigten gesonderten Präsenzpflcht bis Pfingsten aus, bei der die Eltern entscheiden können, ob ihr Kind zur Schule (Präsenzunterricht) geht, können die Eltern die Schulen direkt darüber unbürokratisch informieren, wenn sie wollen, dass ihr Kind/ihre Kinder weiterhin ausschließlich zuhause lernt/lernen und kann diese Möglichkeit bis zu den Sommerferien ausgedehnt werden, wenn sich bis dahin die Gefährdungseinschätzung des Robert Koch-Instituts nicht ändert?

**Dr. Sabine Weigand**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchem Grund Angehörige von Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten diese nicht besuchen dürfen, wenn zugleich die Besuchsregelungen für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Altenheime und Seniorenresidenzen mit Wirkung der vierten bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung am 09.05.2020 gelockert wurden und wie sie es sich erklärt, dass die versprochenen Telefonie-Möglichkeiten für Gefangene und deren Angehörigen nicht vollumfänglich umgesetzt wurden?

**Margit Wild**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an wie vielen Grundschulen in Bayern kann vor den Sommerferien kein Präsenzunterricht für die zweiten und dritten Klassen mehr stattfinden, wie viele Lehrkräfte zählen coronabedingt zur Risikogruppe und können keinen Präsenzunterricht abhalten und welche pädagogische und organisatorische Unterstützung erhalten die betroffenen Kinder und ihre Eltern (bitte die Anzahl der Grundschulen, die Anzahl der Lehrkräfte und die Anzahl der betroffenen Kinder angeben)?

**Christian Zwanziger**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, unter Beteiligung welcher Unternehmen, Verbände, Initiativen und weiterer Akteure wurden und werden Pläne für den Wiedereinstieg in den verschiedenen Segmenten der Tourismuswirtschaft, die Auflagen für Gesundheitsschutz-Konzepte – vornehmlich Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Reisebüros, Gästeführerinnen und -führer und Freizeiteinrichtungen – vor der jeweiligen Wiederöffnung der Bereiche, gegebenenfalls abgestufte Wiederöffnungs-Szenarien und notwendige Hilfen, die über die bereits beschlossenen Maßnahmen hinausgehen, erarbeitet und diskutiert (bitte beteiligte Unternehmen, Verbände, Initiativen und weitere Akteure unter Nennung der Termine und Arbeitsprozesse auflisten)?